

Moment mal... vom 13.02.2021



Foto: Jana Völker © privat

### **nett sein**

„Und sei bitte nett!“ – gab ich meinen Kindern immer mit auf den Weg. Woraufhin die nur ihre Augen verdrehten. Nett sein, scheint nicht mehr Mode zu sein. Wer nett ist, ist schwach, schrieb eins meiner Kinder im Religionsunterricht. Stimmt das? Ich kenne ganz wunderbare Personen, die mit ihrer absolut echten Nettigkeit, ihre Kämpfe austragen und ihre Wege ebnen. Sie sind in dieser Hinsicht große Vorbilder. Eine war Hausschwester während meiner Zeit im Missionshaus Malche. Nie hat sie ihr Lächeln oder ihre freundliche Art „verloren“. Es gab sehr wohl Situationen, die entschuldigt hätten, mal nicht so nett zu sein. Aber sie war nett, immer! Sie verändert die Menschen mit ihrer Art. Sie gibt ein Licht weiter, das aus ihr, aber nicht von ihr kommt. Und Licht strahlt und wärmt vor allem das Herz und die Seele. Das möchte Gott für seine geliebte Menschheit! Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein. Bemüht euch darum, für jeden die richtigen Worte zu finden. (vgl. Kolosser 4,6) Dieses Bemühen lässt uns innehalten, bevor wir unseren Ärger jemand an den Kopf plauzen. Dieses Bemühen nimmt meine Mitmenschen wahr, schätzt meinen Nächsten wertvoll ein. Es ist ansteckend. Ich wünsche jedem einzelnen eine wirklich nette, neue Woche.

Jana Völker, Gemeindepädagogin in Eberswalde, Finow, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin